Werte und Worte September19 (Schreibgeschützt) - Microsoft Word
Seitenlayout Verweise Sendungen Überprüfen Ansicht
Times New Roman 13
Schriftart Absatz Formatvorlagen
Fett ¶ Standard ¶ Titel ¶ Überschri... ¶ Überschri... ¶ Überschri... ¶ Überschri... ¶ Überschri... ¶ Überschri... ¶ Überschri...
Formatvo ändern

BÜCHER

Helga PANAGL
Miriam
oder Glückliche Kindheit
Verlag BERGER Horn/Wien

Diese neue Buch Helga Panagls ist sowohl vom Thema als auch von der Art der Erzählung völlig anders, als alles was wir bisher von ihr kannten.
Ganz harmlos, teilweise sogar heiter fast im Plauderton beginnend verdichtet sich die Handlung immer mehr. Sie lässt den Leser nicht aus ihrem Bann. Und die als Stilmittel gewählte Ich-Form steigert noch die Spannung, bis zur Frage, wie die Wahrheit aussieht. Die Wahrheit um die Geschichte eines Mädchens, aufgewachsen auf dem Lande in der Zeit im und nach dem zweiten Weltkrieg, einer Zeit, von der manche erschreckenderweise meinen, sie sei „gar nicht so schlimm gewesen"; die Geschichte eines Mädchens, alleingelassen mit seinen Ängsten und teils furchtbaren Erlebnissen, eines dieser vielen Kinder, die eine andere Autorin als „die vergessene Generation" bezeichnet, weil sich eben niemand um alle ihre schweren Traumata kümmerte, kümmern konnte – wollte, da auch die Erwachsenen zu sehr in ihr eigenes Elend eingebunden waren.
Dieses neue außergewöhnliche Buch der Autorin sollte man diversen Personen, „denen die Gnade der späteren Geburt zuteilwurde", als Pflichtlektüre empfehlen.

KR

Deutsch (Deutschland)